

# Conturgel

Druckdatum: 26.04.2016

Seite 1 von 9

## ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffes bzw. Gemisches und des Unternehmens

**Produktidentifikation**

Conturgel

**Relevante identifizierte Verwendung des Stoffes oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

**Verwendung des Stoffs/Gemischs**                      Staubfreies Pulver auf Alginatbasis. Dentales Abformmaterial.

**Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

Firmenname:	Kaniedenta GmbH & Co. KG
Straße:	Zum Haberland 36
Ort:	32051 Herford
Telefon:	05221-34550
Fax:	05221-345511
E-Mail:	info@kaniedenta.de
Kontaktstelle für Informationen:	05221-34550

## ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

**Einstufung des Stoffes oder Gemisches**

**GHS-Einstufung**

Gefahrenhinweise:  
Verursacht schwere Augenreizung. Eye Irrit. 2  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung. Aquatic Chronic 3

**GHS-Einstufung**

Gefahrenkategorien:  
Schwere Augenschädigung/Augenreizung: Eye Irrit. 2  
Langfristig gewässergefährdend. Aquatic Chronic 3

Gefahrenhinweise:  
Verursacht schwere Augenreizung.  
Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Kennzeichnungselemente**

Signalwort	Achtung
Piktogramme	GHS07



**Gefahrenhinweise**

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H412	Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

**Sicherheitshinweise**

P264	Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
P273	Freisetzung in die Umwelt vermeiden.
P280	Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: ärztlichen Rat einholen/ ärztliche Hilfe hinzuziehen.

## Conturgel

Druckdatum: 26.04.2016

Seite 2 von 9

### Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

**PBT:** nicht anwendbar  
**vPvB:** nicht anwendbar.

### Sonstige Gefahren

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 3: Zusammensetzung /Angaben Bestandteile

### Gemische

#### Chemische Charakterisierung

Pulver.

#### Gefährliche Inhaltsstoffe

EG-Nr.	Bezeichnung	Anteil
CAS-Nr.	Einstufung	
Index-Nr.	GHS-Einstufung	
REACH-Nr.		
240-969-9	Titanfluorkalium	1 – 3 %
16919-27-0		
	Acute Tox. 4, H302; Eye Dam. 1, H318; Skin Irrit. 2, H315; STOT SE 3, H335	
215-222-5	Zinkoxid	0,5 – 2,5 %
1314-13-2		
030-013-00-7	Aquatic Acute 1, H400; Aquatic Chronic 1, H410	

### Weitere Angaben

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.  
Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe unter Abschnitt 16.

## ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

#### Allgemeine Hinweise

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

#### Nach Einatmen

Betroffene Person an die frische Luft bringen; bei Bestehen von Atembeschwerden sofort einen Arzt aufsuchen.

#### Nach Hautkontakt

Beschmutzte, getränkte Kleidung ausziehen. Sofort mit viel Wasser abwaschen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren. Kontaminierte Kleidung vor erneutem Tragen waschen.

#### Nach Augenkontakt

Vorhandene Kontaktlinse nach Möglichkeit entfernen. Augen mindestens 15 Minuten lang bei geöffnetem Lidspalt unter fließendem Wasser spülen. Bei anhaltenden Beschwerden Arzt konsultieren.

#### Nach Verschlucken

Sofort ärztlicher Behandlung zuführen. Kein Erbrechen herbeiführen. Nie einer ohnmächtigen Person etwas durch den Mund einflößen. Sofort Arzt hinzuziehen.

## Conturgel

Druckdatum: 26.04.2016

Seite 3 von 9

### Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

#### Hinweise für den Arzt

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### Löschmittel

#### Geeignete Löschmittel

Wassersprühstrahl, CO<sub>2</sub>, Löschschaum und Löschpulver.

#### Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel

Nicht anwendbar.

### Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Gefahren infolge der Aussetzung bei Brand:

Das Einatmen der Verbrennungsprodukte ist zu vermeiden. Das Produkt ist brennbar und kann bei Vorhandensein von ausreichenden Konzentrationen an schwebenden Partikeln und einer Zündquelle, explosive Luft-Gasmischungen bilden. Der Brand kann sich entfachen oder durch eventuell aus dem Behälter ausgetretenen Feststoff weiter unterhalten werden, wenn er hohe Temperaturen erreicht oder bei Kontakt mit Zündquellen.

### Hinweise für die Brandbekämpfung

#### Allgemeine Angaben

Die Behälter sind mit Wasserstrahlen zu kühlen, um den Zerfall des Produkts und die Bildung von potentiell gesundheitsschädlichen Substanzen zu verhindern. Stets komplette Brandschutzkleidung tragen. Das zum Löschen verwendete Wasser und die Brandrückstände sind gemäß den gültigen Bestimmungen aufzunehmen.

#### Spezielle Schutzmaßnahmen für Feuerwehrleute

Normale Schutzausrüstung, z.B. ein Druckluftbeatmungsgerät mit offenem Kreislauf (EN 137), Feuerbekämpfungssatz (EN 469), Feuerbekämpfungshandschuhe (EN 659) und Feuerwehrstiefel HO A29 bzw. A30).

#### Zusätzliche Hinweise

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstung und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Staubbildung vermeiden, indem Wasser auf das Produkt gesprüht wird, falls keine dahingehenden Gegenanzeigen vorliegen. Dämpfe/ Nebel/ Gase nicht einatmen. Angemessene Schutzvorrichtung (einschl. der Personenschutzvorrichtungen gem. Abs. 8 aus den Sicherheitsangaben) sind zur Vorbeugung der Kontaminierung von Haut, Augen und persönlichen Kleidungsstücken aufzusetzen.

## Conturgel

Druckdatum: 26.04.2016

Seite 4 von 9

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in Abwässer, Oberflächenwasser, Grundwasser eindringen lassen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden.

### Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Das ausgetretene Produkt ist mit funkenhemmenden, mechanischen Mitteln aufzunehmen und zur Wiederverwendung bzw. Entsorgung in Behältnisse umzufüllen. Rückstände sind mit Wasserstrahlen zu entsorgen, sofern keine Gegenanzeigen vorliegen.

Es ist für eine ausreichende Belüftung des betroffenen Bereichs zu sorgen. Das Material der Gebinde nach Abs. 7 ist auf evtl. Unverträglichkeiten zu prüfen.

### Verweise auf andere Abschnitte

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

## ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

### Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Das Produkt darf nur von Zahnärzten, Zahntechnikern oder auf deren Anweisung verwendet werden. Freisetzen des Produktes in die Umwelt vermeiden.

### Hinweise zum sicheren Umgang

Schutzausrüstung tragen. Staubbildung vermeiden.  
Bei der Arbeit nicht Essen, Trinken oder Rauchen.  
Vor Betreten des Essbereiches, benetzte Kleidungsstücke ausziehen.

### Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

#### Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht geschlossen an einem gut belüfteten Ort aufbewahren.

#### Zusammenlagerungshinweise

Aufbewahrung nur in Originalbehältern. Behälter von unverträglichen Werkstoffen fernhalten. Weitere Informationen sind Abschnitt 10 zu entnehmen.

#### Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

Behälter dicht geschlossen halten.

#### Spezifische Endanwendungen

Dentales Abformmaterial.

## ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

### Zu überwachende Parameter

#### Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

1314-13-2 Zinkoxid

AGW/8h	2 mg/m <sup>3</sup>
--------	---------------------

## Conturgel

Druckdatum: 26.04.2016

Seite 5 von 9

### Begrenzung und Überwachung der Exposition

#### Geeignete technische Steuereinrichtungen

Staubbildung vermeiden.  
Für ausreichende Belüftung sorgen, besonders in geschlossenen Räumen.

#### Schutz und Hygienemaßnahmen

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten. Hände vor Pausen und sofort nach der Handhabung des Produktes waschen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.

#### Augen-/Gesichtsschutz

Dicht schließende Schutzbrille (EN 166).

#### Handschutz

Bei anhaltendem Kontakt des Produktes mit der Haut bzw. wenn Hautkontakt nicht ausgeschlossen werden kann, durchbruchhemmenden Schutzhandschuhe verwenden.

Das Handschuhmaterial muss undurchlässig und beständig gegen das Produkt/ den Stoff/ die Zubereitung sein (EN 374). Auswahl eines geeigneten Handschuhs unter Beachtung der Durchbruchzeiten, Permeationsraten und der Degradation.

#### Körperschutz

Langärmelige Arbeitskleidung Kat. 1.

#### Atemschutz

FFP-Maske. Der Filtertyp (1,2 oder 3) muss entsprechend der Risiko-Bewertung festgelegt werden. (EN 149)

## ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	Feststoff (Pulver)
Farbe:	Grün
Geruch:	Minze
pH-Wert (bei 20 °C) :	9 - 10 (nach Vermischen mit Wasser)
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	Keine Ergebnisse verfügbar.
Siedebeginn und Siedebereich:	Keine Ergebnisse verfügbar.
Flammpunkt:	Keine Ergebnisse verfügbar.
Relative Dichte:	300 - 400 kg/m <sup>3</sup>
Wasserlöslichkeit:	Praktisch unlöslich in Wasser.
Selbstentzündlichkeit:	Schwer entzündlich.
Zersetzungstemperatur:	Keine Ergebnisse verfügbar.
Viskosität:	Keine Ergebnisse verfügbar.

### Sonstige Angaben

Bei Berührung mit Wasser bildet das Produkt einen elastischen Festkörper.

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### Reaktivität

Keine Reaktionsgefahr bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

## Conturgel

Druckdatum: 26.04.2016

Seite 6 von 9

**Chemische Stabilität**

Keine Zersetzung bei bestimmungsgemäßer Lagerung und Anwendung.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Unter normalen Einsatz- und Lagerbedingungen sind keine gefährlichen Reaktionen bekannt.

**Zu vermeidende Bedingungen**

Keine besonderen. Die üblichen Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit Chemikalien sind zu beachten.

**Möglichkeit gefährlicher Reaktionen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Unverträgliche Materialien**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Gefährliche Zersetzungsprodukte**

Keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

### ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

**Angaben zu toxikologischen Wirkungen**

**Akute Toxizität**

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Expositionswege	Methode	Dosis	Spezies
1314-13-2	Zinkoxid			
	oral	LD50	> 5000 mg/kg	Ratte
	dermal	LD50	>2000 mg/kg	Ratte
	inhalativ	LC50	>5,7 mg/l	Ratte
16919-27-0	Titanfluorkalium			
	oral	LD50	200 mg/kg	Schwein
	dermal	LD50	360 mg/kg	Frosch

**Primäre Reizwirkung**

an der Haut: Reizwirkung.  
am Auge: Reizwirkung.  
Verursacht schwere Augenreizung.

**Sensibilisierende Wirkungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Reiz- und Ätzwirkung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Spezifische Zielorgan-Toxizität nach wiederholter oder längerer Exposition**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

## Conturgel

Druckdatum: 26.04.2016

Seite 7 von 9

**Aspirationsgefahr**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Teratogenität**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Erfahrungen aus der Praxis**

**Sonstige Beobachtungen**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

**Toxizität**

Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

CAS-Nr.	Bezeichnung						
	Aquatische Toxizität	Methode	Dosis	[h]	[d]	Spezies	Quelle
1314-13-2	Zinkoxid						
	Akute Fischtoxizität	LC50	1,1 mg/l		96 h	Oncorhynchus mykiss	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50	1,7 mg/l		48 h	Daphnia magna	
	Akute Algentoxizität	EC50	0,14 mg/l		72 h		

**Persistenz und Abbaubarkeit**

Nicht leicht biologisch abbaubar.  
Löslichkeit von Zinkoxid in Wasser: 2,9 mg/l

**Bioakkumulationspotential**

Zinkoxid: BCF > 175.

**Mobilität im Boden**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung**

Gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) enthält dieses Produkt keine PBT / vPvB – Substanzen in Gehaltsprozenten größer als 0,1 %.

**Andere schädliche Wirkungen**

Schwach wassergefährdend (Selbsteinschätzung).

**Weitere Hinweise**

Nicht unverdünnt bzw. in größeren Mengen in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen lassen.

### ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

**Verfahren der Abfallbehandlung**

**Produkt**

**Entsorgungsmethoden**

Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen. Produktrückstände sind als gefährlicher Abfall einzustufen. Die Gefahrstufe des Abfalls ist nach geltenden Bestimmungen zu bewerten. Entsorgung des Inhalts/ Behälters nach entsprechender Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde nach lokalen und nationalen Bestimmungen. Freisetzung in die Umwelt vermeiden. Eintrag in die Kanalisation, Oberflächen/Grundwasser vermeiden.

## Conturgel

Druckdatum: 26.04.2016

Seite 8 von 9

**Verpackung**  
**Entsorgungsmethoden**

Ungereinigte Behälter sind dem Produkt entsprechend zu behandeln.

### ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

**Landtransport (ADR/RID); Seeschiffstransport (IMDG); Lufttransport (ICAO); Binnenschiffstransport (ADN)**

**UN-Nummer**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Transportgefahrenklassen**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Verpackungsgruppe**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Umweltgefahren**

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

**Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

**Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften.

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

**Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz / Spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch**  
**Nationale Vorschriften**

Wassergefährdungsklasse: 1 – schwach wassergefährdend (Selbsteinschätzung).

**Stoffsicherheitsbeurteilung**

Für diesen Stoff wurde keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

**Gefahrenhinweise auf die in Abschnitt 2 und 3 Bezug genommen wird**

**Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)**

- H319 Verursacht schwere Augenreizung.
- H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.



**Legende**

ADR	Europäisches Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
BimSchV	Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes
CAS	<b>C</b> hemical <b>A</b> bstracts <b>S</b> ervice
DIN	Norm des <b>D</b> eutschen <b>I</b> nstituts für <b>N</b> ormung
EC	Effektive Konzentration
EG	<b>E</b> uropäische <b>G</b> emeinschaft
EN	<b>E</b> uropäische <b>N</b> orm
IATA-DGR	<b>I</b> nternational <b>A</b> ir <b>T</b> ransport <b>A</b> ssociation- <b>D</b> angerous <b>G</b> oods <b>R</b> egulations
IBC-Code	Internationaler Code für den Bau und die Ausrüstung von Schiffen zur Beförderung gefährlicher Chemikalien als Massengut
ICAO-TI	<b>I</b> nternational <b>C</b> ivil <b>A</b> viation <b>O</b> rganization- <b>T</b> echnical <b>I</b> nstructions
IMDG-Code	International <b>M</b> aritime Code for <b>D</b> angerous <b>G</b> oods
ISO	Norm der <b>I</b> nternation <b>S</b> tandards <b>O</b> rganization
IUCLID	<b>I</b> nternational <b>U</b> niform <b>C</b> hemical <b>I</b> nformation <b>D</b> atabase
LC	Letale Konzentration
LD	<b>L</b> etale <b>D</b> osis
logKow	Verteilungskoeffizient zwischen <b>O</b> ktanol und <b>W</b> asser
MARPOL	<b>M</b> aritime <b>P</b> ollution Convention = Übereinkommen zur Verhütung der Meeresverschmutzung durch Schiffe
OECD	<b>O</b> rganisation for <b>E</b> conomic <b>C</b> o-operation and <b>D</b> evelopment
PBT	<b>P</b> ersistent, <b>b</b> ioakkumulierbar, <b>t</b> oxisch
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
TRGS	<b>T</b> echnische <b>R</b> egeln für <b>G</b> efahrstoffe
UN	<b>U</b> nited <b>N</b> ations (Vereinte Nationen)
VOC	<b>V</b> olatile <b>O</b> rganic <b>C</b> ompounds (flüchtige organische Verbindungen)
vBvP	sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
VwVwS	<b>V</b> erwaltungsvorschrift <b>w</b> assergefährdender <b>S</b> toffe
WGK	<b>W</b> assergefährdungsklasse

**Weitere Angaben**

Die Angaben beschreiben ausschließlich die Sicherheitserfordernisse des Produktes/der Produkte und stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse.

Die Lieferspezifikation entnehmen Sie den jeweiligen Produktmerkblättern.

Sie stellen keine Zusicherung von Eigenschaften des beschriebenen Produktes /der beschriebenen Produkte im Sinne der gesetzlichen Gewährleistungsvorschriften dar.

(n.a. – nicht anwendbar, n.b. – nicht bestimmt)

(Die Daten der gefährlichen Inhaltstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen).